

Team-Turnen

Basis Wettkampf

„Wie funktioniert Team-Turnen?“

Tumbling/Airtrack

Allgemeines:

Ein Team besteht aus 3-5 (Trio) oder 6-10 (Basis) Personen.

Beim Tumbling/Airtrack turnt das Team drei Durchgänge.

Das Zeitlimit in der das Team die drei Durchgänge fertig geturnt haben muss beträgt 2:45 min.

Das Programm wird zu Musik aufgeführt, die instrumental und ohne Gesang sein muss. Diese könnt ihr frei wählen. Bei Bedarf stelle ich aber auch sehr gerne eine Musik zur Verfügung.

Das Team muss zum Gerät joggen, wenn es von der Wettkampforganisation aufgerufen wird. Das Team nimmt Aufstellung beim Anlauf und begrüßt das Kampfgericht. Sobald die Musik beginnt, kann das Team sein Programm starten.

Nach dem ersten und zweiten Durchgang warten die Turner*innen neben der Landezone, bis das gesamte Team den Durchgang beendet hat. Anschließend müssen die Turner*innen gemeinsam zur Startposition zurückjoggen.

Es kommen beim Tumbling/Airtrack die schwierigsten 2 Elemente in die Wertung – es kann aber natürlich auch nur ein Element geturnt werden!

Alle Turner müssen ihr letztes Element in der Landezone landen.

Ein/e Trainer*in (und nur eine/r) muss zur Sicherheitsstellung auf der Landematte stehen, vorzugsweise auf der anderen Seite von den Kampfrichtern.

Anforderungen:

Das Team muss drei Durchgänge turnen.

Pro Durchgang können beliebig viele Turner*innen turnen (es kann sich auch in den Durchgängen unterscheiden).

- *Beispiel: Das Team besteht aus 8 Athlet*innen. Im 1.DG turnen 7 Personen, im 2.DG alle 8 und im 3.DG wieder nur 7.*

Alle Turner*innen die in einem Durchgang turnen müssen dies rasch hintereinander tun. Es müssen nämlich immer zwei Turner*innen gleichzeitig in Bewegung sein.

- *Beispiel: Turnerin 1 turnt noch ein Rückwärtssalto, da muss Turnerin 2 bereits loslaufen.*

Bei einem Trio-Team kommen die **ersten 3** Turner*innen in die Wertung.

Bei einem Basis-Team kommen die **ersten 4** Turner*innen in die Wertung.

Die Turner*innen, die danach turnen, kommen nicht mehr in die Wertung.

Die Schwierigkeit muss sich bei den Athlet*innen, die in die Wertung, kommen steigern (Ausnahme: Teamreihe, siehe unten).

- *Beispiel: Ein Basis-Team besteht aus 8 Athlet*innen.*
 - I. Die erste Turnerin turnt Rondat. (kommt in die Wertung)
 - II. Die zweite Turnerin turnt Rondat-Flick. (kommt in die Wertung)
 - III. Die dritte Turnerin turnt Rondat-Flick. (kommt in die Wertung)
 - IV. Die vierte Turnerin turnt Rondat-Strecksalto (kommt in die Wertung)
 - V. Die fünfte Turnerin turnt Rondat. (kommt NICHT mehr in die Wertung)

In welcher Reihenfolge die Turner*innen turnen kann den der/Dem Trainer*in frei gewählt werden. Die Reihenfolge in der die Turner*innen turnen und welche Turner*innen turnen kann also in jedem Durchgang unterschiedlich sein.

In einem der drei Durchgänge dürfen nur Rückwärts Elemente geturnt werden.

In einem der drei Durchgänge dürfen nur Vorwärts Elemente geturnt werden.

In einem der drei Durchgänge kann Rückwärts, Vorwärts oder Gemischt geturnt werden.

Im 1. Durchgang muss eine sogenannte „Team-Reihe“ geturnt werden. In dieser müssen alle Turner*innen, die in die Wertung kommen, dieselben Elemente turnen.

- *Beispiel 1: Alle Turner*innen turnen Rondat-Flick.*
- *Beispiel 2: Alle Turner*innen turnen Überschlag.*

Das letzte Element darf sich nur innerhalb eines Durchganges wiederholen.

- *Beispiel: Der erste Durchgang (Teamreihe) ist Rondat-Hocksalto. In keinem der beiden anderen Durchgänge darf nun also Hocksalto Rückwärts das letzte Element sein.*

Beispiel für ein Basis-Team auf dem Gerät „Tumbling/Airtrack“:

Das Basis-Team besteht aus 6 Turner*innen (es kommen die ersten 4 in Wertung).

1. Durchgang = Teamreihe
 - I. Die 1. Turnerin turnt Rondat-Flick
 - II. Die 2. Turnerin turnt Rondat-Flick
 - III. Die 3. Turnerin turnt Rondat-Flick
 - IV. Die 4. Turnerin turnt Rondat-Flick
 - V. Die 5. Turnerin turnt Rondat (wird nicht mehr bewertet, deshalb kann auch was anderes geturnt werden)

➔ In diesem Fall ist die Team-Reihe auch die Rückwärtsreihe, da nur Rückwärtselemente geturnt wurden.

2. Durchgang

- I. Die 1. Turnerin turnt Rad
- II. Die 2. Turnerin turnt Rad-Überschlag
- III. Die 3. Turnerin turnt Überschlag-Hocksalto
- IV. Die 4. Turnerin turnt Überschlag-Strecksalto
- V. Die 5. Turnerin turnt Überschlag
- VI. Die 6. Turnerin turnt Rad

➔ In diesem Fall ist der 2. Durchgang die Vorwärtsreihe, da nur Vorwärtselemente geturnt wurden.

3. Durchgang

- I. Die 1. Turnerin turnt Rondat-Hocksalto
- II. Die 2. Turnerin turnt Überschlag-Bücksalto
- III. Die 3. Turnerin turnt Rondat-Flick-Strecksalto
- IV. Die 4. Turnerin turnt Hocksalto-Rondat-Strecksalto
- V. Die 5. Turnerin turnt Hocksalto

--Die Tabelle mit den Schwierigkeitswerten für jedes Element findet ihr auf der nächsten Seite--

Tumbling - Tabelle der Schwierigkeit

DV	Gruppe 1 Vorwärts Elemente	Kürzel	K Code	DV	Gruppe 2 Rückwärts Elemente	Kürzel	K Code
0,10	Rad	X	X	0,10	Rondat	K	R
0,20	Überschlag	⤴	H	0,20	Flick Flack	⤴	F
0,20	Hechtüberschlag	⤴	FS	0,20	Hocksalto	e	O
0,20	Hocksalto (Start)	* ⤴	O	0,20	Bücksalto	eV	<
0,20	Hocksalto	⤴	O	0,30	Tempoflick	⤴	W
0,30	Bücksalto (Start)	* ⤴V	>	0,30	Strecksalto	e/	/
0,30	Bücksalto	⤴V	>	0,30	Hocksalto ½	e 180	O1
0,30	Strecksalto (Start)	* ⤴	\	0,30	Bücksalto ½	eV 180	<1
0,40	Strecksalto	⤴	\	0,40	Tucked salto 1/1	e 360	O2
0,30	Hocksalto ½	⤴ 180	O1	0,40	Strecksalto ½	e/ 30	/1
0,40	Hocksalto 1/1	⤴ 360	O2	0,50	Strecksalto 1/1	e/ 60	/2
0,40	Bücksalto ½	⤴V 180	>1	0,60	Strecksalto 1½	e/ 40	/3
0,50	Strecksalto ½	⤴ 180	\1	0,70	Strecksalto 2/1	e/ '20	/4
0,40	Strecksalto 1/1 (Start)	* ⤴ 360	\2	0,80	Strecksalto 2½	e/ 900	/5
0,60	Strecksalto 1/1	⤴ 360	\2	0,80	Doppelsalto gehockt	ee	OO
0,70	Strecksalto 1½	⤴ 540	\3	0,90	Doppelsalto gebückt	eeV	<<
0,80	Strecksalto 2/1	⤴ 720	\4	1,10	Doppelsalto gestreckt	ee/	//
0,90	Strecksalto 2½	⤴ 900	\5	1,00	Doppelsalto gehockt 1/1	ee 360	OO2
1,20	Doppelsalto gehockt	ee	OO	1,20	Doppelsalto gehockt 2/1	ee 720	OO4
1,40	Doppelsalto gebückt	eeV	>>	1,30	Doppelsalto gestreckt 1/1	ee/ 360	//2
1,60	Doppelsalto gestreckt	ee/	//	1,50	Doppelsalto gestreckt 2/1	ee/ 720	//4
1,30	Doppelsalto gehockt ½	ee 180	OO1	1,80	Doppelsalto gestreckt 3/1	ee/ 1080	//6
1,50	Doppelsalto gehockt 1½	ee 540	OO3	1,60	Dreifachsalto gehockt	eee	OOO
1,50	Doppelsalto gebückt ½	eeV 180	>>1	1,90	Dreifachsalto gebückt	eeV	<<<
1,70	Doppelsalto gestreckt ½	ee/ 180	//1	2,00	Dreifachsalto gehockt 1/1	eee 360	OOO2
1,90	Doppelsalto gestreckt 1½	ee/ 540	//3				
2,10	Doppelsalto gestreckt 2½	360 ee/ 540	\2\3				
	★ Beachte einige reduzierte Werte für Startsalti						

Trampolin

Allgemeines:

Ein Team besteht aus 3-5 (Trio) oder 6-10 (Basis) Personen.

Beim Trampolin turnt das Team drei Durchgänge.

Das Zeitlimit in der das Team die drei Durchgänge fertig geturnt haben muss beträgt 2:45 min.

Das Programm wird zu Musik aufgeführt, die instrumental und ohne Gesang sein muss. Diese könnt ihr frei wählen. Bei Bedarf stelle ich aber auch sehr gerne eine Musik zur Verfügung.

Das Team muss zum Gerät joggen, wenn es von der Wettkampfororganisation aufgerufen wird. Das Team nimmt Aufstellung beim Anlauf und begrüßt das Kampfgericht. Sobald die Musik beginnt, kann das Team sein Programm starten.

Nach dem ersten und zweiten Durchgang warten die Turner*innen neben der Landezone, bis das gesamte Team den Durchgang beendet hat. Anschließend müssen die Turner*innen gemeinsam zur Startposition zurückjoggen.

Zwei Trainer*innen müssen zur Sicherheitsstellung auf der Landematte stehen (sollte ein Verein nur mit einer/einem Trainer*in anreisen, kann sich gerne ein/e Trainer*in eines anderen Teams dazustellen).

Anforderungen:

Das Team muss drei Durchgänge turnen.

In einem der drei Durchgänge muss ohne Sprungtisch geturnt werden.

In einem der drei Durchgänge muss mit Sprungtisch geturnt werden.

In einem der drei Durchgänge kann entweder mit oder ohne Sprungtisch geturnt werden.

Die beiden Reihen mit/ohne Sprungtisch müssen hintereinander geturnt werden.

- *Beispiel: 1.DG mit Sprungtisch, 2.DG ohne Sprungtisch, 3.DG ohne Sprungtisch*

Pro Durchgang können beliebig viele Turner*innen turnen (es kann sich auch in den Durchgängen unterscheiden).

- *Beispiel: Das Team besteht aus 8 Athlet*innen. Im 1.DG turnen 7 Personen, im 2.DG alle 8 und im 3.DG wieder nur 7.*

Alle Turner*innen die in einem Durchgang turnen müssen dies rasch hintereinander tun. Es müssen nämlich immer zwei Turner*innen gleichzeitig in Bewegung sein.

- *Beispiel: Turnerin 1 turnt noch ein Strecksalto, da muss Turnerin 2 bereits loslaufen.*

Bei einem Trio-Team kommen die **ersten 3** Turner*innen in die Wertung.

Bei einem Basis-Team kommen die **ersten 4** Turner*innen in die Wertung.

Die Turner*innen, die danach turnen, kommen nicht mehr in die Wertung.

Die Schwierigkeit muss sich bei den Athlet*innen, die in die Wertung, kommen steigern (Ausnahme: Teamreihe, siehe unten).

- *Beispiel: Ein Basis-Team besteht aus 8 Athlet*innen.*
 - VI. Die erste Turnerin turnt Grätschwinkelsprung. (kommt in die Wertung)
 - VII. Die zweite Turnerin turnt Hocksalto. (kommt in die Wertung)
 - VIII. Die dritte Turnerin turnt Hocksalto. (kommt in die Wertung)
 - IX. Die vierte Turnerin turnt Strecksalto. (kommt in die Wertung)
 - X. Die fünfte Turnerin turnt Hocksprung. (kommt NICHT mehr in die Wertung)

In welcher Reihenfolge die Turner*innen turnen kann von dem/der Trainer*in frei gewählt werden. Die Reihenfolge in der die Turner*innen turnen und welche Turner*innen turnen kann also in jedem Durchgang unterschiedlich sein.

Im 1. Durchgang muss eine sogenannte „Team-Reihe“ geturnt werden. In dieser müssen alle Turner*innen, die in die Wertung kommen, dieselben Elemente turnen.

- *Beispiel 1: Alle Turner*innen turnen Hocksalto. (ohne Tisch)*
- *Beispiel 2: Alle Turner*innen turnen Überschlag. (mit Tisch)*

Das Element darf sich nur innerhalb eines Durchganges wiederholen.

- *Beispiel: Der erste Durchgang (Teamreihe) ist Hocksalto. In keinem der beiden anderen Durchgänge darf nun also Hocksalto erneut geturnt werden.*

Beispiel für ein Basis-Team auf dem Gerät „Trampolin“:

Das Basis-Team besteht aus 6 Turner*innen (es kommen die ersten 4 in Wertung).

1. Durchgang = Teamreihe
 - VI. Die 1. Turnerin turnt Hocksalto
 - VII. Die 2. Turnerin turnt Hocksalto
 - VIII. Die 3. Turnerin turnt Hocksalto
 - IX. Die 4. Turnerin turnt Hocksalto
 - X. Die 5. Turnerin turnt Bücksprung (wird nicht mehr bewertet, deshalb kann auch was anderes geturnt werden)

➔ In diesem Fall ist die Team-Reihe auch die Reihe ohne Sprungtisch.

2. Durchgang
 - VII. Die 1. Turnerin turnt Bücksprung
 - VIII. Die 2. Turnerin turnt Strecksalto
 - IX. Die 3. Turnerin turnt Strecksalto
 - X. Die 4. Turnerin turnt Strecksalto 1/1 (Schraube)
 - XI. Die 5. Turnerin turnt Strecksprung
 - XII. Die 6. Turnerin turnt Bücksprung

3. Durchgang

- VI. Die 1. Turnerin turnt Aufhocken-Strecksprung
- VII. Die 2. Turnerin turnt Hocke
- VIII. Die 3. Turnerin turnt Überschlag
- IX. Die 4. Turnerin turnt Überschlag
- X. Die 5. Turnerin turnt Hocke

--Die Tabelle mit den Schwierigkeitswerten für jedes Element findet ihr auf der nächsten Seite--

Trampolin:

Mit Sprungtisch:

Grätsche, Hocke	0.2
Aufhocken - Strecksprung	0.1

Ohne Sprungtisch:

Strecksprung	0.0
Strecksprung mit ½ Drehung	0.05
Strecksprung mit ganzer Drehung	0.1
Hocksprung	0.05
Bücksprung <45°	0.05
Grätschwinkelsprung	0.05

Trampolin - Tabelle der Schwierigkeit			
DV	Gruppe 1 mit Sprungtisch	Kürzel	Code
0,30	1/4 ein 1/4 aus	90 ↘ = ↗	R
0,40	½ ein	180 ↘ = ↗	1H
0,40	Überschlag	↘ = ↗	H
0,50	½ ein ½ aus	180 ↘ = ↗ 180	1H1
0,50	Überschlag ½ aus	↘ = ↗ 180	H1
0,60	Überschlag ½ ein 1/1 aus	180 ↘ = ↗ 360	1H2
0,60	Überschlag 1/1 aus	↘ = ↗ 360	H2
0,70	Überschlag ½ ein 1½ aus	180 ↘ = ↗ 0	1H3
0,70	Überschlag 1½ aus	↘ = ↗ 540	H3
0,80	Tsukahara gehockt	TSU	TO
0,90	Tsukahara gebückt	TSU V	T<
1,00	Tsukahara gestreckt	TSU /	T/
1,20	Tsukahara gestreckt 1/1 ★	TSU / 360	T/2
1,40	Tsukahara gestreckt 2/1 ★	TSU / 720	T/4
0,80	Überschlag Salto gehockt	↘ = ⌀	HO
0,90	Überschlag Salto gebückt	↘ = ⌀V	H>
1,00	Überschlag Salto gestreckt	↘ = ⌀	H\
0,90	Überschlag Salto gehockt ½	↘ = ⌀ 180	HO1
1,00	Überschlag Salto gebückt ½	↘ = ⌀V 180	H>1
1,10	Überschlag Salto gestreckt ½	↘ = ⌀ 180	H\1
1,30	Überschlag Salto gestreckt 1½	↘ = ⌀ 540	H\3
1,50	Überschlag Salto gestreckt 2½	↘ = ⌀ 900	H\5
1,60	Doppel Tsukahara gehockt	TSU ll	TOO
1,80	Doppel Tsukahara gebückt	TSU llV	T<<
2,00	Doppel Tsukahara gestreckt	TSU ll	T\
2,00	Doppel Tsukahara gehockt 1/1	TSU ll 360	TOO2
1,70	Überschlag Doppelsalto gehockt ½	↘ = ⌀⌀ 180	HOO1
1,90	Überschlag Doppelsalto gebückt ½	↘ = ⌀⌀V 180	H<<1
2,10	Überschlag Doppels. gestreckt ½	↘ = ⌀⌀ 180	H\1
2,10	Überschlag Doppel hock 1½	↘ = ⌀⌀ 540	HOO3

DV	Gruppe 2 ohne Sprungtisch	Kürzel	Code
0,10	Hocksalto	⌀	o
0,10	Bücksalto	⌀V	>
0,20	Strecksalto	⌀	\
0,20	Hocksalto ½	⌀ 180	o1
0,20	Bücksalto ½	⌀V 180	>1
0,30	Strecksalto ½	⌀ 180	\1
0,30	Hocksalto 1/1	⌀ 360	o2
0,40	Strecksalto 1/1	⌀ 360	\2
0,50	Strecksalto 1½	⌀ 540	\3
0,60	Strecksalto 2/1	⌀ 720	\4
0,70	Strecksalto 2½	⌀ 900	\5
0,60	Doppelsalto gehockt	⌀⌀	oo
0,70	Doppelsalto gebückt	⌀⌀V	>>
0,80	Doppelsalto gestreckt	⌀⌀	\1
0,70	Doppelsalto gehockt ½	⌀⌀ 180	oo1
0,80	Doppelsalto gebückt ½	⌀⌀V 180	>>1
0,90	Doppelsalto gehockt 1½	⌀⌀ 540	oo3
0,90	Doppelsalto gestreckt ½	⌀⌀ 180	\11
1,10	Doppelsalto gestreckt 1½	⌀⌀ 540	\13
1,30	Doppelsalto gestreckt 2½	⌀⌀ 900	\15
1,60	Doppelsalto gestreckt 3½	⌀⌀ 1260	\17
1,50	Dreifachsalto gehockt ½	⌀⌀⌀ 180	ooo1
1,70	Dreifachsalto gebückt ½	⌀⌀⌀V 180	>>>1
1,90	Dreifachsalto gestreckt ½	⌀⌀⌀ 180	\111
1,90	Dreifachsalto gehockt 1½	⌀360⌀180Q	O2O2O
2,30	Dreifachsalto gehockt 2½	⌀360⌀360⌀180	O2O2O1
2,80	Dreifachsalto gehockt 3½	⌀360⌀360⌀540	O2O2O3

Der Schwierigkeitswert (DV) für andere Elemente kann berechnet werden, durch das Addieren des Werts des Grundelements (grau markiert) mit dem Wert für zusätzliche Schrauben.

Sonstiges

Wettkampfkleidung:

Das Team muss eine eng anliegende Sportbekleidung tragen.

- *Beispiel 1: Turnanzug/Turntrikot mit Turnhose*
- *Beispiel 2: Enges Top mit Leggings*

Das Team soll ein möglichst einheitliches Bild ergeben.

- *Beispiel 1: Alle tragen den gleichen Turnanzug*
- *Beispiel 2: Alle tragen ein hellblaues Top mit schwarzer Turnhose*

Schmuck:

Es darf kein Schmuck getragen werden. Piercings oder Ohrringe die nicht entfernt werden können müssen abgeklebt werden (optimalerweise mit Tape passend zum Hautton).

Mixed Teams:

Team bei denen sowohl männliche als auch weibliche Personen teilnehmen nennt man Mixed Teams. Bei Mixed Teams muss immer mindestens eine Person beider Geschlechter pro Durchgang gewertet werden.

- *Beispiel 1: Ein Basis-Team besteht aus 6 Personen - 5 sind weiblich und 1 ist männlich. Die eine männliche Person muss in jedem der drei Durchgänge bei Tumbling und Trampolin in die Wertung kommen.*
- *Beispiel 2: Ein Basis-Team besteht aus 6 Personen – 3 sind weiblich und 3 sind männlich. Es müssen in jedem der drei Durchgänge mindestens eine weibliche und eine männliche Person in die Wertung kommen. Die restlichen gewerteten Personen können unabhängig vom Geschlecht entschieden werden.*

Wie wird gewertet?:

Beim Team-Turnen gibt es grundsätzlich drei Werte, welche die Endnote bilden:

- Komposition
- Schwierigkeit
- Ausführung

Bei der Komposition wird z.B. darauf geachtet, ob es eine Teamreihe gibt, ob sich der Schwierigkeitswert der Turner*innen steigert, ob sich Elemente wiederholen und mehr.

→ Maximal 2,0 Punkte können in der Kategorie „Komposition“ vergeben werden.

Bei der Schwierigkeit werden die Schwierigkeitswerte der von den Turner*innen geturnten Elemente zusammengezählt. Hier wird dann der Mittelwert der 3 geturnten Durchgänge errechnet und so erhält man den Wert der Schwierigkeit.

→ Ein Maximalwert ist hier nicht vorhanden – jeder kann so schwierig turnen, wie er/sie möchte. Die Kategorie „Schwierigkeit“ hat demnach einen Offenen Wert.

Bei der Ausführung wird z.B. darauf geachtet, ob die Körperpositionen korrekt ausgeführt werden, ob Dynamik vorhanden ist, ob in der Landezone gelandet wird und mehr.

→ Maximal 10,0 Punkte können in der Kategorie „Ausführung“ vergeben werden.

--Solltet ihr Interesse an detaillierteren Einblicken in die Wertungsvorschriften des Team-Turnen haben, könnt ihr euch sehr gerne die Internationalen Wertungsvorschriften auf der Website der Turnsport Austria ansehen.--